Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich- und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 2ten August 1785.
Nro. 31.

Geistliche Beförderungen.

I. Freifräulein Sophie von Mönster ist mit der erledigten Präbende im Stifte Schildesche — Herr Johann Peter Bartholomäus Fell mit der erledigten Canonical Präbende zu Xanten — und Herr Peter Heydorn als lutherischer Prediger zum Heiligenhaus mit dem landesfürstlichen Plazet begnädiget worden.

Amts Beförderungen.

II. Hiesiger bisheriger Jungrath Herr Graffen ist zum Altrath — und der Hofkammer Rechnungsverhörer Herr Conrad Brummer zum Jungrath — Herr Philipp Joseph Bernards zum Advocat in dem Gülischen Amte Brüggen — und der Procurator des Amts und der Stadt Elberfeld Philipp Joseph Heydrath zugleich zum Notarius in den Aemteren Barmen und Beyenburg, sodann in dem Amte und der Stadt Elberfeld gnädigst angeordnet worden.

Serenissimus Elector.

Da den 1ten September dieses Jahrs die Hebammen Schul wieder angefangen wird, und solchen Endes an Gülich- und Bergische Beamte in Ansehung der auszuwählenden Weiber die behörige Verordnung erlaßen worden ist: So wird solches zu jedens Nachricht andurch bekannt gemacht. Düsseldorf den 20. Julius 1785.

Aus Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht
sonderbarem gnädigsten Befehl.
G. v. KNAPP.

v. Reiner.

Edictal Ladung.

Wir Carl Theodor von Gottes Gnaden Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder Bayern, des Heil. Röm. Reichs Erztruchses und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Landgraf zu Leuchtenberg, Fürst zu Mörs, Marquis zu Bergen-op Zoom, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein rc. rc.

Thuen kund, und fügen hiemit jedermann zu wissen, nachdem Uns bei hiesigem Unserem Gülich- und Bergischen Hofrath die Wittwe Hofrathen von Düsel gebohrne Beuth demüthigst zu erkennen gegeben hat, daß sie von ihrem nunmehr verlebten Bruder Missionario Beuth zur Erbin dessen mobilar Verlassenschaft eingesetzet worden, Sie auch diese Verlassenschaft unter der Rechtswohlthat eines Inventariums würklich angegangen seye, vor Errichtung solchen weitläufigen, und kostspieligen Inventariums über das mit Arrest bestrickte, und consignirte mobilar Vermögen sie aber zuverläßig wissen mögte, ob ausser dem sich angegebenen Glaubiger noch mehrere obhanden seyen, und daher um eine edictal Ladung demüthigst gebetten hat, Wir auch solchem demüthigsten Gesuche gnädigst gewillfahret haben; Als heischen und laden Wir von kur- und landesfürstlicher hoher Macht und Gewalt, auch von Gerichts, und Rechts wegen euch sämtliche etwan annoch obhanden seyn mögende, des verlebten Missionarii Beuth Glaubiger, daß ihr entweder selbst, oder durch gnugsam Bevollmächtigte, inner sechs Wochen Zeit nach Verkündung dieses bei hiesiger Unser Hofkanzley erscheinet, eure Foderungen behörend einbringet, und bescheiniget, im widrigen aber gewärtiget, daß nach fruchtlosem Ablauf vorgemelter, euch andurch peremptorie vorbestimmt werdender Frist, euch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch sonsten auf der Supplicantin Anrufen erkennet werde, was Rechtens. Urkund Unseres beigedruckten Hofkanzlei Secret Insiegels. Düsseldorf den 6ten July 1785.

Aus Höchstgemelt Ihrer Kurfürstlichen Durchlaucht sonderbahrem gnädigsten Befehl.

(L. S.) Vt. Freiherr von BRACKEL.

Mülheim.

Verkauf.

V. Mitwoch den 3ten August werden in hiesigem Kriegs Commissariats Hauß in der Hafenstraß einige Holz- Ofen Nachmittags um 3 Uhr zum Verkauf ausgesezt, und dem Mehrestbietenden zugeschlagen, auch gegen baare Zahlung verabfolget werden. Düsseldorf den 23ten July 1785.

In Gefolg gnädigsten Auftrags

Custodis, Steuer Registrator.

Edictal Ladungen.

VI. Haubtstadt Deuren. In gnädigster Commissionssachen verschiedener Creditoren, wider den ehemaligen Compagnie Chirurgum Tilman Schlömer dahier, wird anlaß Churfürstlich- landesherrlichen gnädigsten Befehls vom 4ten dieses der Konkurs Prozeß eröfnet, mithin werden alle, die an gemeltem Schlömer eine Ansprache oder Foderung zu haben vermeinen, cum Termino peremptorio von sechs Wochen (deren zwei für den ersten, zwei für den anderen, dann zwei für den dritt- und lezten Termin angesezt werden) hiemitten abgeladen, gestalten solch- ihre Ansprach- oder Foderungen in der oben bestimmten Friste vor dem zur Sache gnädigst bestelten Commissario Ihro Churfürstl.

Durchl. zu Pfalz Vogten Amts der 4 Gerichter um Deuren Tit: Kannengiesser sub pœna perpetui Silentii ein, und vorzubringen, sohin das fernere dem gnädigsten Auftrag gemäß zu gewärtigen. Ita conclusum Deuren den 9. July 1785. In Fidem J. W. Schlömer, Grschbr.

VII. Amt Gladbach. In Sachen Concurrirender Glaubiger wider den abwesenden Fabrikanten Abraham Thönen wird diesem hiemit peremptorie aufgegeben, Donnerstags den 4ten August einstehend Morgens 9 Uhr dahier coram Protocollo Concursus, und zwar mit Einbringung der bis dahin hinterhaltenen Handlungsbücher persönlich zu erscheinen, um auf die von Creditoren wider ihn übergebene Forderungen und Rechnungen fort auf derenselben beschwehrende Aeusserung sich Rechtsbehörend vernehmen zu lassen, sub præjudicio, daß widrigens nach Vorschrift der wegen sich ergebenden Fallaments ergangener gnädigsten Edicten in Contumaciam gegen ihn verfahren werden solle. Sign. Gladbach den 7ten July 1785.

Joesten, Vogt, Schiesser, Grschbr.

VIII. Amt Bornefeld. Auf den von Eheleuten Luthern Knipping wider ihre Glaubigere übergebenen unterdienstlichen Antrag mit Bitt pro admissione ad Beneficium Cessionis Bonorum wird nunmehro Concursus Creditorum excitirt, sohin all- und jeden, welche an besagte Eheleute Knipping einige Ansprache oder Forderung zu haben vermeinen, hiemit anbefohlen, solche inner sechs Wochen Zeit, welche Frist ihnen hiemit peremptorisch vorbestimmt wird, und also längstens den 24ten künftigen Monats August Morgens um 10 Uhr dahier aufm Schloß bei Gericht entweder persönlich, oder durch hinlänglich Gevollmächtigte einzubringen und rechtsgnügig zu justificiren, fort sich in nemlichem Termino über die Annahme ad Beneficium Cessionis Bonorum sub Pœna Juris zu erklären. Hückeswagen den 6. July 1785. am Gericht.

J. W. Mülheim, Richter. In Fidem Rittinghausen, Grschbr.

Gerichtliche Verkäuf und Vorladungen.

IX. Stadt Rade vor dem Wald. In Sachen Erbgenahmen Johann Diederich Herminghauſs, wider Wittib Abraham Schopmanns modo Ehefrau Johann Henrich Seeling solle das der Lezteren zugehörige dahier gelegene steurbare Hauß, so von committirten Scheffen auf 300 Rthlr. taxiet worden, auf Samstag den 20ten August Vormittags 9 Uhr dahier aufm Rathhauß an den Meistbietenden verkauft werden, wobei Kauflüstige zu erscheinen, wie auch zugleich diejenige, welche an besagter Wittiben Schopmanns nunmehrigen Ehefrau Seeling einige Forderung zu haben vermeinen, gestalten solche alsdann einzubringen, und behörend zu justificiren, sub pœna perpetui Silentii andurch peremptorie abgeladen werden. Rade vor dem Wald den 4. July 1785.

X. —— —— —— In Sachen Erbgenahmen Engelen Mesenhol wider Erbgenahmen Johann Peter Schlieper des Aelteren wird Terminus Distractionis des von besagtem Schlieper nachgelassenen dahier gelegen- und von committirten Scheffen auf 150 Rthlr. werthgeschäzten steurbaren

Hauß auf Samstag den 20. August Nachmittags 2 Uhr dahier aufm Rathhauß angesezt, und zugleich diejenige, welche an gedachtem Johann Peter Schlieper dem Aelteren eine Forderung zu haben vermeinen, gestalten solche alsdann einzubringen und behörend zu justificiren, sub pœna perpetui Silentii andurch peremptorie abgeladen. Rade vor dem Wald den 4. July 1785.

XI. —— —— —— —— Demnach in Sachen Creditorum wider Johann Adolph Brüning zur gerichtlichen Distraction der letzterem zugehörigen dahier gelegenen, und von Scheffen und Werksverständigen taxirten steurbaren Häuser und Erbstückeren, nemlich

1tens, das Wohnhaus samt Scheur, Stallung und dahinter gelegenem Garten, taxirt 2000 Rthlr.

2tens, das an dem Kirchhof gelegenes Nebenhäusgen, taxirt 200 Rlr.

3tens, das so genannte Höverfeld, taxirt 800 Rlr.

4tens, ein Garten vor dem Thor, taxirt 250 Rlr.

5tens, die so genannte Kötterwiese in 3 Parcellen, taxirt 800 Rlr.

6tens, die so genannte Ulfferwiese, taxirt 250 Rlr.

7tens, ein Ort in der Graberwiesen, taxirt 300 Rlr.

8tens, ein Orth Busches im Siebelen Busch genannt mit dem darauf stehendem Gehölz, taxirt 150 Rlr.

9tens, ein Orth Busches in der Höndersteinkeulen genannt, taxirt 15 Rlr. die Tagesfahrt auf Dienstag den 23ten, und Mitwochs den 24ten August, Nachmittags 2 Uhr dahier aufm Rathhause vorbestimmet worden; Als werden alle und jede, so zu dem Ankauf Lust tragen, andurch abgeladen. Die Bedingnisse können entweder in Termino oder 14 Tage vorher bei dahiesiger Gerichtschreiberei eingesehen werden. Latum Rade vorm Wald den 4ten July 1785.

In Fidem C. W. Brüninghausen, Grschbr.

XII. Amt Angermund. In gnädigster Commissions Sachen Hofkammerraten Beuth Junioris wider Tit: Freyherrn von Calcum genannt Lohausen wird der von letztwohlgemelten Freyherrn ersterem pro Hypotheca gestelter in der Honnschaft Rath nächst der Volkerdey an der Haarbach gelegener Banden für das von Ersterem darauf geschoßene Capital und ruckhaftende Interesse ad 239 Rlr. fort bereits aufgegangene, und ferner aufgehende Kösten; von plus minus 50 Rthlr. am Freitag den 5ten August künftig um die 3te Nachmittägige Stunde in des Scheffen Knaben Haus zu Rath nochmals käuflich ausgestellet, und fals alsdann kein höheres Gebott darauf geschehen würde, erst erwehntem Creditori Tit: Hofkammerrathen Beuth für dies sein Gebott anheimgeschlagen werden. Latum Rath den 27ten Julius 1785.

In Fidem M. Schönen, Grschbr.

Freiwillige Verkäuf.

XIII. Nächstkommenden Montag, den 8ten August, wird Nachmittags 3 Uhr bei Weinhändler Breuer in der Gaß, daß auf dahiesiger Lieferstraß, der kurfürstlichen Oberkellerey gegenüber, gelegene Haus, zum Waldhorn genannt,

aus freyer Hand dem Meistbietenden überlassen, und zugeschlagen werden, wobey zur Nachricht dienet, daß vom Käufer nach Belieben 4 ad 500 Rtr. auf dem Haus gegen gewöhnliches procent stehen gelassen werden können.

XIV. Die Erbgenahmen der abgelebten Eheleuten Cremers seynd willens ihr vorm Flingerthor gelegenes mit einer Seit an Herrn Hofkammerrathen Windscheid Garten, mit der andern an Burgwinkels Land anschießendes Haus und Garten zusammen 82 Ruthen anhaltend, sodann ein drei Viertel Morgen anhaltendes Stück Garten Land den 17ten dieses, Nachmittags 2 Uhr, in dem so genannten Ludwigs Garten bei der Wittib Reuters öffentlich dem Mehristbietenden zu verkauffen, allwo auch die Conditionen vorläufig in Erfahr gebracht werden können.

XV Wegen in lezterm Termino nicht hinlänglich erschienenen Licitanten wird Dienstag den 9ten August, Nachmittags 2 Uhr, das dahier am Markt einer Seits Herrn Registratorn Frey, ander Seits Spiegel gelegene, allenthalben mit Brandmauren versehene, wohl eingerichtete, denen Erben Joan Heinrich Sebes zuständige Hauß, unter annehmlichen, bei unterschriebenem Notario, und N. Sebes in den 3 Rosen eingesehen werden könnenden Bedingnissen bei Gastgeberin Brendel öffentlich verkauft werden. Zur Erleichterung des Ankaufs können $\frac{2}{3}$teil gegen billiges Interesse stehen bleiben, und es wird gemelter N. Sebes zum Eingang deren bis hiehin verschlossen gewesenen Zimmeren, die Schlüsselen hergeben. Düsseldorf den 23ten July 1785.

M. Heckeren, Notaire.

Nachricht über Kupferstiche.

XVI. Da der bishero bei Joh. Gottfried Huck, Bürger hiesiger Residenzstadt, auf der Bolkerstraß wohnend, bestandene Kupferstich-Verlag des Königl.-Großbrittanisch- und Churfürstl.-Hannoverischen Kupferstecher Green in Londen, dermalen von seinem in England wohnenden Sohn Johann Gerhard Huck übernohmen worden, und er anjezo mit seinem eigenen Verlag dienen kann; So machet derselbe allen Kunstliebhaber- und Kenner hierdurch bekannt, daß bei seinem Vater in Düsseldorf zu haben sind alle in England herausgekommen- und neu herauskommende Kupferstiche von all-berühmt und bekannten alt- und neuen Meisteren, nach aller Art, wie sie Nahmen haben; Er kann daher mit allen neuesten Sachen dienen, erbittet sich geneigten Zuspruch, und verspricht in billigsten Preisen Jedermann damit zu dienen.

Nachricht über Musikalien.

XVII. Auf der Kurzerstraß in Mertens Haus bei Judith Franck ist ein Musikalien Verlag von den besten und neuesten Compositionen, allwo die Werke für den gewöhnlichen, auf den Tittel Blätteren bemerkte Preisen zu haben sind. Hiesige respective Liebhabere können solche bei derselben nach Belieben in Augenschein nehmen, Auswärtige aber ihre Bestellungen durch Briefe verfügen und sich die prompteste Bedienung versprechen. Catalogi sind noch unter der Preße, und werden nach Verfertigung gratis ausgegeben.

Verpfachtung.

XVIII. Des Herrn Hofkammerrath Wiertz sein eigenthümliches Haus auf der Citadelle in Düsseldorf, mit räumlichen Zimmeren, Kelleren, Stallungen, Remisen, Hof, Ein- und Ausfahrt versehen, stehet gegen ein billiges Pfachtquantum, um es gleich nach Wohlgefallen beziehen zu können, zu verpfachten, und kann die Gelegenheit des Hauses von Pfachtlüstigen in Augenschein genohmen werden, und mit dem vorerwehnten Eigenthümer des Hauses in des Herrn Obristlieutenant von Klaebers Hauß auf der Ratingerstraß über die Pfachtschillingen die Vereinbahrung getroffen werden.

Vermischte Nachrichten.

XIX. Es dienet zur Nachricht, daß bei Herman Joseph Köhler, Perquenmacher in Düsseldorf, ganz neu erfundene Aufsätz von Haar für Damens gemacht werden, welche sehr leicht und komode seind; Man kann, nachdem sie aufgesezt, gar nicht sehen, daß sie falsch sind. In Stifteren, Pensionen, und auf dem Land können sie sehr dienlich sein, weilen man in einer Viertelstund sich so damit aufsetzen kann, als hätte man 3 bis 4 Stund gebraucht. Man findet allezeit einige fertig, besondere Farben aber können nach Belieben bestellt werden. Schingonskäm mit Küssen und Ring vor die Buklen zu machen, sind auch bei ihm zu haben.

XX. In Gülich liegen 1500 Rlr. so auf gute Grundstücken sollen ausgethan werden; nähere Kundschaft ist bei N. Lengersdorf Schulmeister daselbst zu haben.

XXI. Ein Fundations Capital von 2- und allenfals drittehalb hundert Rlr. stehet gegen gerichtliche Verschreibung auf Länderei, oder Graßgewachs zu 4. p. Cent zu verlehnen, die Expedition gibt davon die Anweisung.

XXII. Ein Livree Bedienter von gesezstem Alter, der frisiren versteht, und dienstloß ist, kann bei der Expedition dieser Nachrichten Anweisung zu einer Herrschaft erhalten.

XXIII. Caspar Zumbroich, Sattler von Profeßion, hat sich auf die Gemarken häuslich niedergelassen, wohnet in dem Hauß des Kaufhändlern Chustoß in den Dörnen. Er empfehlet sich einem geehrten Publiko zu allerhand Gattung von Sattler-Arbeit nach der neuesten Mode, und vortheilhaftesten Gebrauch, wie auch zum tapeziren, Matrassen verfertigen, Decken steppen, ꝛc. für möglichst billige Preisen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 23ten, July, Herr Milord Danny, Englischer Haubtmann Herr Themson, im Hof von Holland, Maler Berghof v. Hamm, Kaufl. Grossard v. Wesel, Sommer v. Frankfurth, Stilberg, Klein v. Cöln, im Englischenhof, Bumholz v. Leunep, im golden Anker, Crevelt, im Mainzerhof, Poulet, im 2brückerhof, Gossens, im Weinberg, Posthalter Lichtschlag, im schwarzen Horn. Den 24ten, Herr Auditor Steinmacher v. Gülich, bei Herrn Geheimenrathen Daniels, Medicinä Doctor Herr Kockeck v. Mülheim, im Mainzerhof, Englische Haubtleute Herr Ellefon und Willegan, Kaufl. Schmit, im 2brückerhof, van Eick v. Mülheim, im schwarzen Horn, Brügelman v. Elberfeld, im golden Anker, Gardens, Leurs v. Mastricht, im Böhmischenhof, Rattrop v. Wien, Tesche, Weyersberg, Kub-

ler v. Sohlingen, Hilgers, Halbach v. Remscheid, im Englischerhof. Den 25ten, Bürgermeister Tische v. Sohlingen, Kaufl. Leisering v. Elberfeld, Custos v. Gemark, im Englischenhof, Gustorf, Weber v. Coblenz, im schwarzen Pferd, van den Dam, im Mainzerhof, Dubri v. Cleve, Paolet v. Beaume, im 2brückerhof. Den 26ten, Churcöllnischer Geheimerrath Freiherr von Fürstenberg, Gräfinn von Nitta v. Essen kommend, im Hof von Holland, 2 Herrn v. Steinfort v. Frankfurth, im 2brückerhof, Herr Hofrath Gruben v. Lieberich, Kaufl. Weyers, Becker v. Elberfeld, Sturm, Wulfing, im Englischenhof, Scheuten, Brögelman, v. Elberfeld, Kuhlhas v. Iserlohn, im golden Anker, Gerberich, im Bönnischenhof, Schmitz, im Mainzerhof, Herr Canonicus Sondeinen v. Ravenstein, im schwarzen Horn, 2 Geistliche Revers v. Bonn, im Weinberg. Den 27ten, Kaufl. Schimmelbusch, Eller v. Elberfeld, Kampe v. Iserlohn, Most, Schmit v. Aldenkirchen, Mecheler, Becker v. Cöln, im Englischenhof, Schafrock v. Mannheim, Birbeck v. Bonn, im schwarzen Pferd, Herr Kämmerer Freiherr v. Nesselrod Hupenpoet, Herr Lieutenant Freyherr v. Sarlie v. München, im 2brückerhof, Frau Gräfinn von Hessen Rheinfeld, Prinzessinn von Hessen Rothenburg samt Suite, Englischer Major Herr Sempel, im Hof von Holland. Den 28ten, Englischer General Lieutenant Herr Lord Cornwalli, Herr Obrister von Jop, Herr Major Lemnop, im 2brückerhof, Herr Drossard van Werden v. Ipern, Herr Geheimerrath Bileau v. Brüssel, Kaufl. Mertin, Brün v. Amsterdam, im Englischenhof, Sauvage, Stenkin, Bertrand aus Frankreich, im Hof v. Holland, Jurck v. Langenberg, Marx v. Styrum, im schwarzen Horn, Flügel, Doren, Herr Amtsverwalter Holthausen im golden Anker. Den 29ten, Kaufleute, Merken v. Gemarke, im golden Anker, Lieberich v. Mainz, im Mainzerhof, Lieven, Buchholz v. Bielefeld, Saum, Vinden aus Hollands, Brack v. Deuren, im Englischenhof, Koch, v. Berlin, im schwarzen Pferd, Braun v. Rotterdam, Fischer v. Lyon, im Weinberg, van Houtem v. Aachen, im Bönnischenhof, Hasenclever v. Remscheid, Hard v. Lennep, Virban aus Elsas, im 2brückerhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 24ten Juli, Jakob Hemmerlee aus der Schweitz nach Holland mit Leyentischen und Nußbaumholz. Den 25ten, N. Hartmann, Nells nach Dorth mit zwei Holzfloßen, Gerhard Wilhelm Maier, Derich Jakob Wisser v. Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 26ten, van Stockens Holzfloß nach Dorth, Jan Klee aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren, Cornelius Zückel von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 27ten, Danzers und Rheinische Compagnie nach Dorth mit einer Holzfloße, Adrian Peill von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 24. Juli, Anna Gertrud Elisabeth Josepha Tochter des Johann Jakob Borgs, und Maria Magdalena Josepha Zigener.

Den 25ten, Johann Wilhelm Joseph Sohn des Godfried Fusser, und Helena Schmitz. Den 28ten, Anna Margareth Josepha Tochter des Nikolaus Alrath, und Sibilla Meiers.

Beerdigte.

Catholische. Den 25. July, Paulus Brewer, Wittiber, alt 73 Jahr.

Den 27ten, Joannes Olben, Brauer, alt 53 Jahr. Den 29ten, Henricus Ludovicus Josephus Sohn des Schlossermeister Joseph Schwarz, alt 1 Jahr 5 Monat 11 Täg. Den 30ten, Wilhelmus Sohn des Martin Orth, alt 6 Wochen.

Reformirte. Den 24. July, Ulrich Strasburger, Gefreyter des von Zedtwitzischen Regiments, alt 47 Jahr 5 Monat.

Bonn, vom 30. July.

Den 27., um 12 Uhr Mittags, haben Se. Excellenz, der Hochwohlgebohrne Herr, Freyherr Otto von Gymnich, Sr. Churfürstl. Durchl. erster Staats- und geheimer Konferenzminister, das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt, nachdem Sie Dero Lebensalter auf 70 Jahre gebracht hatten. Weiland Se. Excellenz waren 35 Jahre hindurch hiesiger Regierungs-Präsident, und wurden 1784 erster Staats- und Konferenzminister. Unter den wahren Verdiensten des wohlseligen Herrn zeichnete sich Gerechtigkeits und Menschenliebe besonders aus. Ueberhaupt waren die Gemüthseigenschaften Sr. Excellenz die ausgesuchtesten, so, daß nicht allein der kuhrfürstl. Hof, sondern auch das ganze Erzstift, und jedermann den Verlust dieses vortreflichen Mannes inniglst betrauret.

Vermischte Neuigkeiten.

Die holländische Deputirten Herr Graf von Wassenaer und Freyherr von Leyden sind den 18. July in Wien angelangt, man wird also nächstens von ihrer dortigen Verrichtung das nähere anführen können. — Den 27. July haben Se. Churfürstl. Durchl. von Trier unter dem Nahmen eines Grafen von Sayn eine Reise nach Brüssel angegangen. — Den 21. July reiseten Se. Durchlaucht die verwittibte Frau Churfürstin von Bayern von Schwezingen wieder ab um nach München zurückzukehren. — In Holland ist der innere Zustand der Provinzen und Städten noch nicht der ruhigste; zu Rotterdam wurden noch kürzlich an verschiedenen Orten brennende Kohlen und angezündete Brennmaterialien bei den Magazinen angelegt, der dasige Stadtrath hat dahero nicht allein 100 Dukaten auf die Entdeckung der Mordbrenner ausgesezt, sondern auch selbige bei Ertappungsfall als des Todts schuldig erkläret ohne einige Proceß Umstände. — Im Darmstättischen ist eine landesfürstliche Verordnung gegen die Banquerotteurs und freventliche Schuldenmacher ausgegangen. — Nachrichten aus England vom 19ten July klagen über Mangel an Regen, und öftere Feursbrünste in London. — Den 26. July Morgens haben Se. Churfürstliche Durchlaucht unser gnädigster Landesvatter die Ruckreise von Schwezingen nach München angetretten.

Früchten-Preiß, von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waizen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	30	4	46	4	40	3	24	3	18	14	2	—	—
Deuren.	6	24	4	6	3	56	3	10	3	24	15	—	—	—
Gülich.	5	50	3	60	3	30	2	70	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	40	4	32	4	16	3	10	—	—	15	—	—	—
Cöln.	4	76	3	24	2	56	2	8	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	10	3	40	3	40	2	20	2	70	15	—	—	—
Düsseldorf.	6	10	3	60	3	70	2	40	3	—	—	—	4	—
Elberfeld.	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	5	68	3	48	3	24	2	32	—	—	—	—	—	—

Der Elberfelder und Cölnische Wechsel-Cours bleibt wie vorhin.